

Nun vergleicht einmal den Kopf der Ziege mit dem Kopfe des Schafes! Was besitzt die Ziege am Kinn? Was trägt sie auf dem Kopfe? Was fehlt dem Schafe?

Die Ziege sagt:

„Mit stolzem Sinn
Trag' unterm Kinn
Ich einen Bart
Nach meiner Art.“

Im Walde wächst ein Pilz, der auch Ziegenbart genannt wird. (Vorzeigen.) Warum heißt dieser Pilz Ziegenbart? Wozu gebraucht die Ziege die Hörner? Welche anderen Tiere haben Hörner? Auch manche Schafe haben Hörner. Der Schafbock oder Widder trägt Hörner auf dem Kopfe. (Vorzeigen eines Widderhorns.) Die Hörner des Widders sind gewunden wie ein Schneckenhaus — schneckenförmig gewunden. In welcher Richtung sind die Hörner der Ziege gebogen? Wozu gebraucht die Ziege die Hörner? Wie ist sie demnach? Stöbzig, zänkisch. Das Schaf aber tut niemand etwas zuleide. Ja, man kann mit dem Schafe machen, was man will, es wehrt sich nicht, auch wenn es geschlagen und gestoßen wird; es läßt sich ruhig gefallen, was die Menschen mit ihm tun — es ist ein geduldiges Tier. — Zusammenfassung.

Wie heißen die jungen Schafe? Die jungen Ziegen? Zicklein und Rämmer sind liebe Tierchen, mit denen die Kinder gern spielen. In welcher biblischen Geschichte wird uns von einem Zicklein erzählt?

Sprachübung.

a) Mündlich.

I. Schaf und Ziege sind Haustiere, denn sie werden vom Menschen im Hause gehalten.

Beide sind Säugetiere, denn sie säugen ihre Jungen mit ihrer Milch.

Nicht nur das Schaf, sondern auch die Ziege ist ein Zweihüfer; denn beide haben an jedem Fuße zwei Zehen, die mit Hornschuhen oder Hufen umkleidet sind.

Sowohl das Schaf, als auch die Ziege nährt sich von Pflanzenkost. Da sie beide, wie das Kind, das Verschluckte wieder aus dem Magen hervordrücken und wieder kauen, so werden beide Wiederkäuer genannt.

Die Ziege und das Schaf sind nahezu gleich groß, doch ist die Ziege schlanker als das Schaf.

Schaf wie Ziege werden geschlachtet, denn nicht nur das Fleisch und das Fell beider Tiere, sondern auch die Gedärme und der Talg sind wertvoll. Das Fleisch derselben ißt man; ihre Häute gerbt man zu Leder; aus den Gedärmen verfertigt man Violinsaiten, und aus dem Talg bereitet man Kerzen und Seife.